



Lösungen Nr. 2/2021

1. a) Der Ölrücklauf im Ölfiltergehäuse wird nicht ausreichend abgedichtet und es kann somit kein ausreichender Öldruck aufgebaut werden. Ein erheblicher Motorschaden kann hier die Folge sein.
b) Der Dorn des Ölfiltergehäusedeckels kann abbrechen (Dichtungen mit zu grossen Durchmessern lassen sich entweder nicht oder nur mit höherem Kraftaufwand verbauen).
2. Es kommt zum Ölaustritt am Filterdeckel.
3. Bauteil: Rücklaufsperr
Folge: Bei stehendem Motor kann das Öl aus dem Ölfilter abfliessen und das Filtergehäuse entleeren. Bei erneutem Starten des Motors kann eine sofortige Schmierölversorgung nicht mehr sichergestellt werden.
4. Es kann zu Beschädigungen am Gewinde und zur Deformation des Deckels kommen. Die Folgen sind Undichtigkeit am Ölfiltergehäusedeckel und damit der Austritt von Motoröl.
5. a) überzogene Wartungs- und Wechselintervalle
b) dauerhafter Motorbetrieb bei zu hohen Motortemperaturen
c) Verkokungen im Motor welche zum Klemmen des Öldruckregelventils führen können
6. Wird die neue Dichtung fälschlicherweise in die untere Nut eingelegt, die den eigentlichen Beginn des Deckelgewindes darstellt, so kann der Ölfiltergehäusedeckel nicht vollständig eingeschraubt werden.
Es besteht die Gefahr von Undichtigkeiten und Ölverlust, weil beim Einschrauben die eben falsch positionierte Dichtung beschädigt wurde und/oder der Deckel nicht vollständig angezogen werden kann.
7. - Das Druckbegrenzungsventil in der Ölpumpe ist defekt.
- Es wurde ein Ölfilter eingesetzt, welcher nicht für den Motor freigegeben wurde.